vnd Stöchen anbetrifft, vorgenomen werden möchte,

Nemblichen solle die vormittagige Procession, wie vorher mit allen Figuren, neben dem Ritter S. Georgen, seinen Reitern, S. Margareth, vnd dem Lindtwurmb, gehalten, für des Ritters 8. oder 10 Reiter, von der Khirchen weg vnterschidliche Fahnen aufzüg- vnd überwürf, die welchen von schon gefarbten doppltaffet, gemacht, vnd nun an, sambentlichen auch vnd erhalt fleissig aufgehebt, damit solche hinfüro alzeit gebraucht werden, vnd die hierzue be:nöttigte Leihge- oder auch Ver:heiratskosten, so man begeren würdt, zur entschädigung der Vncosten, etwas ersprechen für:wenden mögen. Vber das Rennen- vnd Lindtwurmbstöchen, als welches zue der Zeit wenig für:träglich, eingestelter verbleiben, Vnd ob nit thuenlich, das anstat des Lindtwurmbstöchens, zu Ehren des H. Ritters Georgen, dessen Fest hinfüro feierlich zuehalten, weilen man ohne das ausser der Rath feiertag helt, verlobt, zumahlen auch das nachmittagige Tanzen auf der Gassen vnterlassen werden möchte, darumb mit Iro Gn.: H. Herrn Lands:hauptmann etc. zu Conferieren,